

## Mainz 124e

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Mainz 124e
↳ alternativ	Fundsigle : T II S 32a-52
Katalog	TekinHandliste Mainz 124 (Bd. 1)
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Mainz 124e Seite 1 <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0124_seite1.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0124_seite1.jpg</a> Mainz 124e Seite 2 <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0124_seite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0124_seite2.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000940
erstellt am	2020-02-21T14:48:37.061Z
letzte Änderung	2022-08-16T15:09:34.914Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/1/ inčä t[ep ] /Seite 2/1/ [ ] yumgak
Textende	tr /Seite 1/4/ burhan kut[ı ] /Seite 2/4/ [ ] ketip
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr burhan
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Wegen des fragmentarischen Zustandes ist die inhaltliche Bestimmung nicht möglich.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bei Betrachtung der Seite 1 liegt ein Bruchstück der oberen Blatthälfte mit teilweise erhaltenem oberen Blattrand bzw. bei Betrachtung der Seite 2 ein Bruchstück der unteren Blatthälfte mit teilweise erhaltenem unteren Blattrand vor. Lediglich vier Zeilen sind teilweise erhalten. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Partiiell dunkle Verfärbungen des Papiers

	weisen auf Hitzeeinwirkung hin. Das Fragment wird unter einer vollverglasten Sammelplatte mit den Fragmenten Mainz 124a-d, f-q aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Blattformat unbekannt (breitformatig)
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf Seite 2 am unteren Blattrand erhalten (T II - Stempelabdruck, S 32a - Bleistiftschrift). Die erweiterte Fundangabe (T II S 32a-52) ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de rote Randliniierung erhalten. Zeilenabstand: ca. 1,5 cm Oberer Blattrand: (Seite 1) 2,1 cm Unterer Blattrand: (Seite 2) 2,5 cm
Außenmaße	de 6,0 cm x 7,1 cm
Zeilenzahl	de je 4 Zeilen auf Seite 1 und 2
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Seite 1 und Seite 2 gegenläufig.